

SPRENGEL@FEINKUNST
LILLIEN GRUPE
REALITÄT(EN)?
15.2. BIS 13.4.25

Ab dem 14. Februar 2025 präsentieren das Sprengel Museum Hannover und feinkunst e.V. im Rahmen des Kooperationsformats „Sprengel@feinkunst“ zwölf Werke der Künstlerin Lillien Grupe (*1997) in der Einzelausstellung „Realität(en)“. Gesellschaftliche und individuelle Reflexion fließen im Werk von Lillien Grupe in eine vom Realismus geprägte Bildsprache. Ihre Themen findet die Malerin, die in Niedersachsen lebt und arbeitet, in der kritischen Auseinandersetzung mit einer von Schnelllebigkeit und stetiger Veränderung geprägten Gesellschaft. Um Emotionalität, Subjektivität und Objektivität sowie Kontrolle und Freiheit kreisen ihre Sujets, die schließlich in die Frage münden: Was ist Realität?

Lillien Grupes großformatige Werke zeichnen sich durch eine realistische Bildsprache aus und entstehen in einem mehrschichtigen Prozess. Die Künstlerin plant Sujets und Szenen, fotografiert sie und nutzt die Aufnahmen anschließend als Grundlage für ihre Malerei. Gestik und Mimik der Protagonist*innen sind dabei detailliert ausgearbeitet und zeigen unterschiedliche emotionale Zustände. Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung sind beispielsweise Themen, die sie beschäftigen.

„Kunst ist ein Zeugnis der Gesellschaft, Spiegel des Aktuellen und Aussprache des Verschwiegenen. Ich versuche, sichtbar zu machen, was unsichtbar ist und zu erfassen, was ungreifbar scheint.“ erläutert die Künstlerin **Lillien Grupe**.

„Lillien Grupe schaut auf eine tiefgehende Weise auf das Leben und die Innenwelt der modernen Menschen. Themen der inneren Einkehr und Reflexion werden in ihrem Werk vielfach sichtbar und Emotionen körperlich greifbar. Mit ihren Arbeiten trägt sie dazu bei, dass wir uns und unsere Gesellschaft auf eine tiefere, nachdenklichere Weise reflektieren.“ befindet Kuratorin **Katharina Herrmann**.

ÜBER DIE KÜNSTLERIN

Lillien Grupe, 1997 in Ludwigsburg geboren, lebt und arbeitet in Gifhorn, Niedersachsen. 2022 schloss sie ihr Diplom in Freier Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig ab. 2018 erhielt sie den Spiegel-Online-Publikumspreis. Ihre erste Einzelausstellung fand 2020 unter dem Titel "Die Gedanken sind frei" im Kunstkreis Kloster Brunshausen statt. 2021 gewann sie den Publikumspreis bei der Ausstellung "ICH" in Bremen. Im Jahr 2022 stellte die Künstlerin im Kunst- und Kulturzentrum EIGENART in Bremervörde aus und erhielt den zweiten Platz im Kunstpreis. Weitere Gruppenausstellungen folgten, darunter „Im Fluss 2024“ im Rathaus Gifhorn und „Formhoch³“ in Hannover. 2023 gewann sie den ersten Platz beim Kunstpreis Bewegung in Günzburg und präsentierte ihre Arbeiten als Teil des Künstlerinnenduos „GRUPE“. 2024 erhielt sie den Publikumspreis zur Ausstellung „ZUR SACHE! jung + gegenständlich in Meersburg“.

Im Rahmen der 2019 ins Leben gerufenen Kooperation des Sprengel Museum Hannover mit feinkunst e.V. widmet sich die Reihe junger zeitgenössischer Kunst in den Räumen von feinkunst e.V.

Kuratiert von Katharina Herrmann, wissenschaftliche Volontärin Sprengel Museum Hannover

KATALOG

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im feinkunst Verlag.

<p>PRESSEKONFERENZ Do 13.2.25, 11.00 Uhr</p> <p>Es sprechen Oliver Rohde Vorsitzender feinkunst e.V.</p> <p>Reinhard Spieler Direktor Sprengel Museum Hannover</p> <p>Katharina Herrmann Kuratorin Sprengel Museum Hannover</p> <p>Lillien Grupe Künstlerin</p> <p>KONTAKT PRESSESTELLE Sarah Jade Presse- und Öffentlichkeitsarbeit + 49 511 168-4 44 49 sarah.jade@hannover-stadt.de</p> <p>Judith Hartstang Presse- und Öffentlichkeitsarbeit +49 511 168-4 39 24 judith.hartstang@hannover-stadt.de</p>	<p>ERÖFFNUNG Fr 14.2.25, 19.00 Uhr</p> <p>Es sprechen Oliver Rohde Vorsitzender feinkunst e.V.</p> <p>Reinhard Spieler Direktor Sprengel Museum Hannover</p> <p>Katharina Herrmann Kuratorin Sprengel Museum Hannover</p> <p>Lillien Grupe Künstlerin</p> <p>LAUFZEIT 15.2. BIS 13.4.25</p> <p>IN KOOPERATION MIT</p> <p></p> <p>IN DEN RÄUMEN VON feinkunst e.V. Roscherstraße 5 30161 Hannover +49 511 38 87 96 22 www.feinkunst.org info@feinkunst.org</p>
---	--

Hochaufgelöstes Bildmaterial findet sich zum Download auf
www.sprengel-museum.de/presse, Log-In: SprengelPresse2020